

HBC Epoxi KHE

Bindemittel für Kunstharzestriche

- Bindemittel flüssig
- farblos, lösemittelfrei
- wasserbasiert 2K-Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis
- belastbare Zement-Estriche
- schnelle Aushärtung
- hoch füllbar



Ausreichend für 1 cm/m² Estrich
(mit 25 kg Spezial Quarzsand)

1600g

Produktdatenblatt HBC Epoxi KHE



www.hbc.beschleuniger.at

**BINDEMITTEL FLÜSSIG
LÖSEMITTELFREI
2K-REAKTIONSHARZ AUF
EPOXIDHARZBASIS
HOCH FÜLLBAR**

HBC

Baustoffhandel & Floor GmbH

Ketteringstrasse 41

A-4400 Steyr

office@hbc-beschleuniger.at

TECHNISCHES DATENBLATT Seite 1/2

BINDEMittel ZUR HERSTELLUNG VON KUNSTHARZESTRICHEN AUF BASIS EPOXY

I. EINSATZBEREICH:

HBC Epoxy KHE ist ein Bindemittel System zur Herstellung von Kunsthazestrichen auf Epoxidharzbasis. HBC Epoxy KHE ist ein farbloses, lösemittelfreies wasserbasiertes, niedrigviskoses 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidbasis. Es wird hauptsächlich als Bindemittel zur Herstellung hoch füllbarer und mit Wasser glättbarer Kunsthazestriche eingesetzt. Kunsthazestriche sind schneller überarbeitbar und belastbarer als herkömmliche zementgebundene Estriche.

II. PRODUKTVORTEILE:

- X Für den Innen – und Außenbereich geeignet**
- X Leichte Verarbeitung. Auch mit Estrichmaschine pumpear**
- X In Verbindung mit unserer Spezial Quarzsandmischung anzuwenden**
- X Geeignet für Estrichreparaturen**
- X Leicht mit Latte abzuziehen**
- X Fugenarm und spannungsarm (kein Schüsseln)**
- X Auch für Nassbereiche geeignet**
- X Sehr hohe Druck- und Biegezugfestigkeit**
- X Bereits nach 2-3 Stunden weiter belegbar**
- X Geringe Schichtdicke von 30 mm**
- X Auf Verbund ab 5 mm**
- X Einbau auf Trenn- und Dämmschicht oder im Verbund**
- X Für Renovierungen und Sanierungen in Altbauten. (alte Holzdielenböden, Altestrichen aus Zement und Calciumsulfat)**
- X Trittschalldämmend**
- X Hohe Verbundhaftung**
- X Für starke Beanspruchungen im Wohn- und Industriebereich**

- Die Verarbeitung sollte bei einer Temperatur zwischen +20°C und +35°C ausgeführt werden.
- Bei Verarbeitung unter +20°C verzögert sich die Reaktionszeit.
- Bodentemperatur sollte mindesten 15°C betragen. Darunter ist kein Arbeiten möglich.

III. EINSATZBEREICH:

HBC Epoxy KHE lässt sich einfach auf verschiedenste Untergründe wie Estrich, Beton, Stein, Fliesen, Plattenbelägen und Mauerwerk auftragen. Einzige Voraussetzung ist ein tragfähiger Untergrund.

IV. LIEFERFORM / TRANSPORT und LAGERUNGSHINWEISE:

HBC Epoxy KHE wird in einem 10 kg Gebinde ausgeliefert und benötigt für ca. 1 cm Mörtelstärke 1,6 kg HBC Epoxy KHE und 25 kg Quarzsandgemisch je m². Ist kein gefährliches Transportgut. Bei trockener Lagerung über +5° C ist es maximal 12 Monate nach Auslieferung haltbar. Bei Verwendung unserer Produkte ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten.

V. VERARBEITUNGSHINWEISE:

Für Ausführung und Herstellung von HBC Epoxy KHE Kunsthazestrich gelten die allgemeinen Richtlinien, Fach-Merkblätter und normativen Vorgaben für Bodenbelagsarbeiten.

Was wird benötigt?

Legen Sie sich alle Materialien in ausreichender Menge zurecht und planen Sie 1 Tage bis zur

Fertigstellung ein. Die Dauer ist davon abhängig welche Untergrundvorbereitungen Sie treffen müssen (evtl. Reparaturen), von bestehenden Temperaturen und von Ihrer handwerklichen Erfahrung.

Schalten Sie 2 Tage vor Arbeitsbeginn die Fußbodenheizung aus um ein zu schnelles Antrocknen zu verhindern.

Während der Verarbeitung sind die zu bearbeitenden Flächen vor Feuchtigkeit, Staub und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

VI. UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Prüfen Sie den Untergrund auf Tragfähigkeit, Risse, evtl. Unebenheiten und Schmutz. Falls notwendig reparieren Sie die vorhandenen Risse mit einem Risseverschluss (zB HBC Fix RH365). Der Untergrund muss trocken, frei von Staub und Schmutz (absaugen), fest, tragfähig und eben sein.

Zementestriche müssen vorher angeschliffen und gründlich abgesaugt werden.

Lose oder haftungsmindernde Teile (Klebstoffreste, Spachtelmassen, Belags- und Farbrete usw.) müssen vollständig entfernt sein (bürsten, schleifen, abfräsen usw.).

Darüber hinaus müssen die jeweils vorliegenden Untergründe den entsprechend dafür gültigen Normen und Regelwerken entsprechen. Der jeweilige Untergrund muss entsprechend den geltenden Normen geprüft werden.

Nur auf Untergründe auftragen, die dauerhaft feuchtigkeitsbeständig geeignet sind.

Die Oberfläche darf keine Nester, Grate oder durchgehende Risse enthalten

VII. ANWENDUNG:

Mischen Sie die beiden Komponenten A und B im Verhältnis 3:1 (Gewicht A:B) und verrühren sie beides gründlich mit einem elektrischen Rührgerät/(Quirl (500-1000 U/min).

Geben Sie zuerst Quarzsand in die Estrichmaschine. Sie können auch einen Zwangsmischer oder Bottichmischer verwenden. Anschließend geben Sie bei laufender Maschine langsam das gemischte HBC Epoxy KHE Bindemittels zu und lassen beides ca. 4 Minuten mischen bis Sie eine homogene klumpenfreie Masse erhalten.

HBC Epoxi KHE
Bindemittel für Kunsthazestriche

- Bindemittel flüssig
- farblos, lösemittelfrei
- wasserbasiert 2K-Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis
- belastbare Zement-Estriche
- schnelle Aushärtung
- hoch füllbar



Ausreichend für 1 cm/m² Estrich (mit 25 kg Spezial Quarzsand)

1600g

HBC BAU CHEMIE
Baustoffe & Floor GmbH
Kellerstrasse 41
4-4400 Saff
www.hbc-beschuettingen

KUNSTHARZESTRICH
Verbrauch 1 cm Estrich ca.:
HBC Epoxi KHE ca. 1600 g
Quarzsand
Mischung ca. 20 kg



TECHNISCHES DATENBLATT Seite 2/2

BINDEMittel ZUR HERSTELLUNG VON KUNSTHARZESTRICHEN AUF BASIS EPOXY

VII. ANWENDUNG:

Mischen Sie die beiden Komponenten A und B im Verhältnis 3:1 (Gewicht A:B) und verrühren sie beides gründlich mit einem elektrischen Rührgerät/(Quirl (500-1000 U/min).

Geben Sie zuerst Quarzsand in die Estrichmaschine. Sie können auch einen Zwangsmischer oder Bottichmischer verwenden. Anschließend geben Sie bei laufender Maschine langsam das gemischte **HBC Epoxi KHE** Bindemittel zu und lassen beides ca. 4 Minuten mischen bis Sie eine homogene klumpenfreie Masse erhalten.

Mischungsverhältnis:

1,6 – 1,9 kg gemischtes **HBC Epoxi KHE** (Komp. A+Komp. B) auf 25 kg Spezial Quarzsand (die benutzte Menge richtet sich nach der Beanspruchung des Estriches)

Verbrauch: ca. 20 kg fertiger Mischung – Mörtel (**HBC Epoxi KHE** + Quarzsand) pro m² mit 1 cm Schichtdicke.

Wenn alles gut vermischt wurde pumpen Sie die Mischung wie einen gewöhnlichen Estrich in das Bauwerk oder verteilen Sie die Mischung auf der Fläche wenn sie einen Zwangsmischer verwendet haben.

Verteilen Sie die Mischung gleichmäßig auf dem Untergrund. Nach dem Einbringen der halben Schichtdicke ist die Masse zu verdichten (zB klopfen mit Schaufel o.ä.). Nach dem Abziehen nochmal klopfend verdichten. Anschließend den Estrich mit Estrichschwert oder Flügel-/Teillerglätter glätten.

Verarbeitungszeiten:

Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Temperatur. Bei niedrigen Temperaturen muss mit einer erhöhten Verarbeitungszeit, bei höheren Temperaturen mit einer verkürzten Verarbeitungszeit gerechnet werden. Bei +20°C liegt die Verarbeitungszeit des gemischten Estrichs bei ca. 45 Minuten.

Besonderer Hinweise:

- Achten Sie nach der Verarbeitung und während der Trocknung auf eine ausreichende Belüftung
- Schützen Sie das Material während der Trocknungsphase vor direktem Kontakt mit Wasser.

Abdichtung bei aufsteigender Feuchte:

Besteht die Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit muss vorher mit **HBC FixSperr PU** Grundierung grundiert werden.

Auf bestehende Estriche:

HBC Epoxi KHE Technische Daten

Basis:	Lösemittelfreies, wasserbasierendes Epoxidharz
Verarbeitung:	Mit Glättkelle, Flügel- oder Teillerglätter
Verbrauch:	Ca. 20 kg fertige Mischung pro 1m ² und 1 cm Schichtstärke
Begebar:	Nach ca. 12 Stunden (bei 20°C)
Belegreif:	Nach 24 Stunden (bei 20°C)
Lieferform:	10 kg Gebinde, 7,5 kg Komp. A + 2,5 kg Komp. B
Reiniger	Wasser
Lagertemperatur:	Zwischen +5°C und +25°C
Kennzeichnung nach GHS:	GHS05, GHS07

Wird **HBC Epoxi KHE** für Estrichreparaturen verwendet müssen Sie vorher mit dem reinen gemischten **HBC Epoxi KHE** (Komp. A+B ohne Quarzsand) vorstreichen. Anschließend verteilen Sie das fertige **HBC Epoxi KHE** (mit Quarzsand) frisch in frisch auf den vorgestrichenen Estrich.

Als Verbundestrich:

Wird **HBC Epoxi KHE** als Verbundestrich eingesetzt muss der Untergrund nach den behördlichen Vorschriften vorbereitet sein. Er muss zudem trocken, rissfrei, tragfähig, fest und sauber sein.

Der Untergrund muss vorher mit dem reinen gemischten **HBC Epoxi KHE** (Komp. A+B ohne Quarzsand) grundiert werden. Anschließend das fertige **HBC Epoxi KHE** (mit Quarzsand) frisch in frisch aufbringen.

Auf Trennschicht:

HBC Epoxi KHE kann auf Dämmschicht mit 35 mm Stärke aufgebracht werden. Der Untergrund muss vorher mit dem reinen gemischten **HBC Epoxi KHE** (mit Quarzsand) frisch in frisch aufbringen

Auf Dämmschicht:

HBC Epoxi KHE kann auf Dämmschicht mit 35 mm Stärke aufgebracht werden. Der Untergrund muss vorher mit dem reinen gemischten **HBC Epoxi KHE** (Komp. A+B ohne Quarzsand) grundiert werden. Anschließend das fertige **HBC Epoxi KHE** (mit Quarzsand) frisch in frisch aufbringen.

Auf Trittschalldämmschicht hängt die Estrichstärke von der Zusammendrückbarkeit © der Dämmschicht ab:

- c ≤ 1 mm – Estrichstärke ≥ 35 mm
- c > 1 mm aber ≤ 3 mm – Estrichstärke ≥ 45 mm

IX. SICHERHEITSRATSCHLÄGE:

Bei der Verarbeitung sollten Schutzbrille und Schutzhandschuhe getragen werden. Bei Kontakt mit den Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen und den Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt

beachten.

X. FEUCHTIGKEITSWERTE / BELEGREIFE:

Die zulässige Restfeuchtigkeit ist anhand einer CM-Messung alle 300 m² zu ermitteln. Bei beheizten Fußbodenkonstruktionen 100 m² gemäß BIB-Richtlinie je Stockwerk oder Einbaubereich mindestens eine CM-Messung durchführen.

XI. BODENVERLEGUNG – BODENLEGER:

Der Untergrund ist gemäß DIN 18356 bzw. DIN 18365 sowie BEB-Richtlinien und gültigen Normen vom Bodenleger zu prüfen und die entsprechenden Maßnahmen zu setzen um den Untergrund Verlegereif herzustellen.

XII. BODENVERLEGUNG – MALER:

Vom Maler sind Randfugen / Randstreifen von nur maximal 1 cm über Estrichkante abzuschneiden, da es sonst zu Schallbrücken beim Verkleben und Untergrundvorbereitung der weiteren Bodenbelagsarbeiten kommt.

XIII. KLIMATISCHE BEDINGUNGEN:

Schutz vor Regen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung. Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560 beachten. Frisch verlegte **HBC Epoxi KHE** darf während der Trocknung nicht abgedeckt werden – auch nicht partiell – zB durch Trockenbauplatten zugestellt, Materiallagerungen, Folien etc. verzögert die Trocknung und führt bis hin zum Totschaden.

XIV. QUALITÄTSSICHERUNG / EINSTUFUNG LAUT CHEMIKALIENGESETZ:

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) sowie Heizprotokoll und CM-Messprotokoll in der Anlage ersichtlich oder das SDBL beim Herstellerwerk anfordern.

Die Angaben in diesem Datenblatt basieren auf unseren neuesten Kenntnissen und Erfahrungen. Der Verleger wird nicht davon befreit, unsere Angaben auf die eigene Verwendbarkeit zu überprüfen. Dies gilt auch für Anwendungen und Verfahren, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Da Anwendung und Verarbeitung jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, ist der Inhalt des technischen Merkblattes ohne Rechtsverbindlichkeit. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produkts für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewicht, o. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Wir behalten uns das Recht auf Änderungen vor, welche das Ergebnis der technischen Weiterentwicklung des Produktes sind. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser spülen. Das Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industriestandards beruhen, können zu spezifischen bzw. Geänderten Anwendungsempfehlungen führen. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen. Stand:01.04.2024 Alle vorherigen Datenblätter sind ungültig! Sicherheitsdatenblatt beachten siehe dazu www.hbc-beschleuniger.at.

